

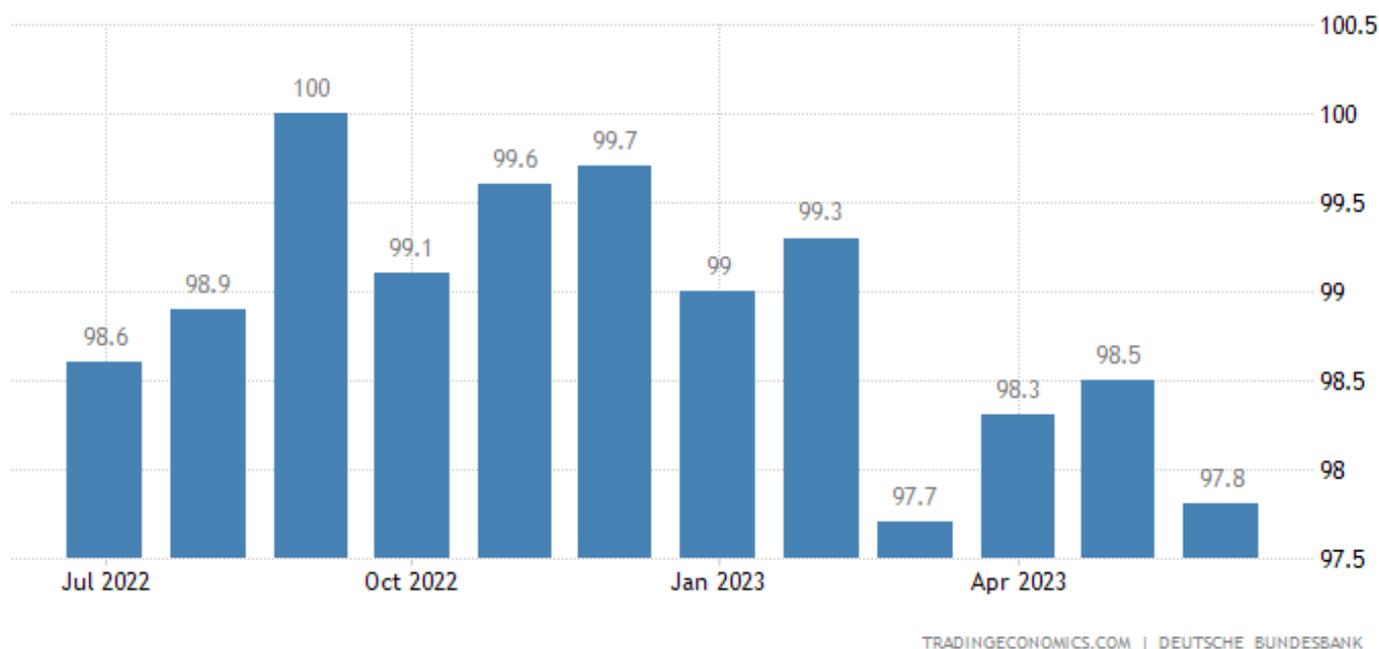
▶ ▶ ▶ Wirtschaftsindikatoren aktuell – Arbeitsproduktivität in Deutschland sinkt

EUROZONE	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	vorher	Referenzperiode
Inflationsrate	5,3	5,5	2023Jul
Geldmenge M3 (EUR Milliarden)	16.018	16.011	2023Jun
BIP	0,6	1,1	2023Q2
Lohnstückkosten	5,9	4,6	2023Q1
Bevölkerung (in Millionen)	348	343	2022
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	6,4	6,4	2023Jun
Arbeitsproduktivität	-0,8	-0,5	2023Q2
Leistungsbilanz (% des BIP)	0,94	-0,06	2023Q1
EUR / USD Wechselkurs	1,0908	1,093	21.08.2023
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-3,7	-3,6	2023Q1
Staatsschulden (% des BIP)	91,23	91,35	2023Q1
Militärausgaben (in Milliarden USD)	214,9	195,5	2021
USA	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	vorher	Referenzperiode
Inflationsrate	3,2	3	2023Jul
Geldmenge M2 (USD Milliarden)	20.889	20.841	2023Jun
BIP	2,6	1,8	2023Jun
Lohnstückkosten	1,6	4,2	2023Q2
Bevölkerung (in Millionen)	334	332	2022
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	3,5	3,6	2023Jul
Arbeitsproduktivität	3,7	-2,1	2023Q2
Leistungsbilanz (% des BIP)	-3,7	-3,6	2022
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-5,8	-12,4	2022
Staatsschulden (% des BIP)	129	127	2022
Militärausgaben (in Milliarden USD)	877	801	2022

DEUTSCHLAND	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	vorher	Referenzperiode
Inflationsrate	6,17	6,38	2023Jul
Geldmenge M3 (EUR Milliarden)	3.842	3.768	2023Jun
BIP	-0,2	-0,2	® 2023Jun
Lohnstückkosten (Index Points)	122	119	2023Mar
Bevölkerung (in Millionen)	84,4	83,24	2022
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	5,6	5,7	2023Jul
Arbeitsproduktivität (Index Points)	97,8	98,5	2023June
Leistungsbilanz (% des BIP)	4,2	7,7	2022
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-2,6	-3,7	2022
Staatsschulden (% des BIP)	66,3	69,3	2022
Militärausgaben (in Milliarden USD)	55	56	2022
FRANKREICH	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	vorher	Referenzperiode
Inflationsrate	4,3	4,5	2023Jul
Geldmenge M3 (EUR Milliarden)	3.441	3.439	2023Jun
BIP	0,9	0,9	® 2022Jun
Lohnstückkosten (Index Points)	117	116	2023Q1
Bevölkerung (in Millionen)	67,84	67,64	2022
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	7,2	7,1	2023Jun
Arbeitsproduktivität (Index Points)	98,79	99	2023Q1
Leistungsbilanz (% des BIP)	-2,1	0,4	2022
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-4,7	-6,5	2022
Staatsschulden (% des BIP)	112	113	2022
Militärausgaben (in Milliarden USD)	53,6	56,6	2022
ITALIEN	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	vorher	Referenzperiode
Inflationsrate	5,93	6,4	2023Jul
Geldmenge M3 (EUR Milliarden)	1.856	1.875	2023Jun
BIP	0,55	1,9	® 2023Jun
Lohnstückkosten (Index Points)	111	108	2023Q1
Bevölkerung (in Millionen)	58,98	59,24	2022
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	7,4	7,5	2023Jun
Arbeitsproduktivität	-0,23	-0,26	2023Q1
Leistungsbilanz (% des BIP)	-1,3	3,1	2022Dec
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-8	-9	2022
Staatsschulden (% des BIP)	145	150	2022
Militärausgaben (in Milliarden USD)	33	36	2022

Quelle: <http://sdw.ecb.europa.eu/>, <https://tradingeconomics.com/united-states>, <https://www.federalreserve.gov/data.htm>, <https://www.ceicdata.com/>, <https://de.statista.com>, www.sipri.org, Tabelle: TradeCom Economics© (22.08.2023)

Produktivität Deutschland



Quelle: <https://tradingeconomics.com/germany/productivity> (13.08.2023)

In Deutschland sind derzeit mehr Menschen erwerbstätig als jemals zuvor. Im ersten Quartal 2023 waren es gut 45,6 Millionen, rund 1% mehr als vor einem Jahr. Die Wertschöpfung je Beschäftigte:r legt in Deutschland deutlich langsamer zu als in vielen anderen Ländern. Der für Deutschland besonders wichtige industrielle Sektor rangiert mittlerweile nur noch im Mittelfeld der Industrieländer.

Die Produktivität war im ersten Quartal um 1% geringer als vor einem Jahr, im Juni 2023 sank sie auf 97,8 Indexpunkte. Die Produktivität in Deutschland schwächelt schon länger.

Viele Betriebe sind schlecht ausgelastet. In einem alternden und rohstoffarmen Land wie Deutschland sollte die Produktion deutlich steigen, um den wirtschaftlichen Wohlstand zu sichern. Viele Menschen würden weniger statt mehr arbeiten. Daher müssen immer mehr Menschen von immer weniger Erwerbstätigen versorgt werden. Dies funktioniert nur mit kräftigen Produktivitätsschüben.

Gemäß Expert:innen ist einer der wichtigsten Faktoren für das nachlassende Produktivitätswachstum in Deutschland eine eher zögerliche Investitionstätigkeit. Maschinen und Anlagen werden vergleichsweise lange genutzt, bevor sie erneuert werden. Die Kostenersparnis wird aber mit geringerer Produktivität erkaufte.

Ceterum censeo TradeCom Fonds esse emendum!

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Reinhard Wallmann
(Geschäftsführer)



Mag. Margot Steinöcker
(Public Relations)

Risikohinweis!!!

Dies ist eine interne Unterlage und ist nur an einen ausgewählten Personenkreis gerichtet. Sie basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen und dient der zusätzlichen Information unserer Anleger. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Wir übernehmen für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der hier wiedergegebenen Informationen und Daten sowie das Eintreten von Prognosen keine Haftung. Die Unterlage ersetzt keinesfalls eine anleger- und objektgerechte Beratung sowie umfassende Risikoaufklärung. Die steuerliche Behandlung der Fonds ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen der Fonds sowie sonstige externe Spesen und Steuern sind in den Performanceberechnungen nicht berücksichtigt und mindern die Rendite der Veranlagung. Ertragserwartungen stellen bloße Schätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage dar und sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche künftige Entwicklung.

Die aktuellen Prospekte und das Basisinformationsblatt ("BIB") sind in deutscher Sprache auf der Homepage www.securitykag.at (Unsere Fonds/Fonddokumente) sowie am Sitz der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz als Emittentin und der Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Hessgasse 1, 1010 Wien, als Depotbank kostenlos erhältlich.

Beratung und Verkauf erfolgen ausschließlich über befugte Wertpapierdienstleister und Banken. Alle Angaben ohne Gewähr.